Ressort: News

Erdogan-Besuch: Polizeigewerkschaft glaubt nicht an friedliche Proteste

Berlin, 22.05.2014, 01:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, befürchtet, dass die angekündigten Proteste gegen den Kölner Auftritt des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan nicht friedlich verlaufen. "Trauer und Wut vieler Bürgerinnen und Bürger, türkische Staatsbürger genauso wie Deutsche, fokussieren sich auf den türkischen Regierungschef, der mit seiner instinktlosen und gefühlskalten Ansprache in Soma viele verletzt hat", sagte Wendt "Handelsblatt-Online".

"Leider kann man nicht erwarten, dass Erdogan in Köln eine Kehrtwende vollzieht und gemäßigt auftritt, vielmehr muss man damit rechnen, dass er eher noch Öl ins Feuer gießt." Wenn Erdogan tatsächlich kommt, werde das die Polizei vor "gewaltige Herausforderungen" stellen, sagte Wendt weiter. "Die Gegner des Besuchs sollen einerseits zu Wort kommen dürfen und ihre Ablehnung auch deutlich machen können." Gleichzeitig sei es polizeiliche Aufgabe, die Versammlung und auch den Redner zu schützen. Wendt äußerte die Hoffnung, dass die einladende Union der Europäisch-Türkischen Demokraten bei dieser Gelegenheit Erdogan zeige, was es bedeute, "unserer europäischen Wertegemeinschaft anzugehören" und entsprechende Proteste organisiere. "Das würde ihrer Glaubwürdigkeit nutzen." Alle übrigen Demonstranten müssten wissen, so Wendt weiter, dass die deutschen Gesetze zwar "weiten Raum für Proteste, Emotionen und Demonstrationen geben, Rechtsbrüche und Gewalt aber inakzeptabel sind". Erdogan will am Samstag vor seinen Anhängern in Köln auftreten. Kritiker des türkischen Ministerpräsidenten haben aber zu einer Gegendemonstration aufgerufen, bei der mehr als 30.000 Teilnehmer erwartet werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-34958/erdogan-besuch-polizeigewerkschaft-glaubt-nicht-an-friedliche-proteste.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619